Arztfragebogen zur Therapie mit Lecanemab (Leqembi)

(Stand: 26.09.2025)

Versiche	rtenname:
Versiche	rtennummer:
Geburts	datum:(TT.MM.JJJJ)
Geschle	cht (aus Gründen der Vollständigkeit): \square weiblich \square männlich \square divers
Name d	er Behandlungseinrichtung:
Name d	er/des Vertragsärztin/-arztes:
HINWEI	S:
abgefra	die über das Programm zum kontrollierten Zugang zu dem Arzneimittel nach Vorgaben der EMA gt werden, können uns auch über einen Ausdruck der Registrierung der Patientin/des Patienten zur ng gestellt werden.
Die Bea	ntwortung dieser Fragen hat sich dann erübrigt.
Anwen leichtei	
Anwen leichtei Amyloi	ntwortung dieser Fragen hat sich dann erübrigt. dungsgebiet: Behandlung erwachsener Patientinnen/Patienten mit klinisch diagnostizierter kognitiver Störung und leichter Demenz aufgrund der Alzheimer-Krankheit mit bestätigter
Anwen leichtei Amyloi 1. Ver	ntwortung dieser Fragen hat sich dann erübrigt. dungsgebiet: Behandlung erwachsener Patientinnen/Patienten mit klinisch diagnostizierter kognitiver Störung und leichter Demenz aufgrund der Alzheimer-Krankheit mit bestätigter d-Pathologie, die Apolipoprotein E ε4-Nichtträger oder heterozygote Apo E ε4-Träger sind
Anwen leichtei Amyloi 1. Ver	ntwortung dieser Fragen hat sich dann erübrigt. dungsgebiet: Behandlung erwachsener Patientinnen/Patienten mit klinisch diagnostizierter kognitiver Störung und leichter Demenz aufgrund der Alzheimer-Krankheit mit bestätigter d-Pathologie, die Apolipoprotein E £4-Nichtträger oder heterozygote Apo E £4-Träger sind ordnung innerhalb der zugelassenen Indikation (In-Label-Use) Liegt bei der/dem Versicherten eine leichte kognitive Beeinträchtigung bei Alzheimer-Erkrankung
Anwen leichtei Amyloi 1. Ver	ntwortung dieser Fragen hat sich dann erübrigt. dungsgebiet: Behandlung erwachsener Patientinnen/Patienten mit klinisch diagnostizierter kognitiver Störung und leichter Demenz aufgrund der Alzheimer-Krankheit mit bestätigter d-Pathologie, die Apolipoprotein Ε ε4-Nichtträger oder heterozygote Apo Ε ε4-Träger sind ordnung innerhalb der zugelassenen Indikation (In-Label-Use) Liegt bei der/dem Versicherten eine leichte kognitive Beeinträchtigung bei Alzheimer-Erkrankung vor?
Anwen leichtei Amyloi 1. Ver	tungsgebiet: Behandlung erwachsener Patientinnen/Patienten mit klinisch diagnostizierter kognitiver Störung und leichter Demenz aufgrund der Alzheimer-Krankheit mit bestätigter d-Pathologie, die Apolipoprotein E ε4-Nichtträger oder heterozygote Apo E ε4-Träger sind ordnung innerhalb der zugelassenen Indikation (In-Label-Use) Liegt bei der/dem Versicherten eine leichte kognitive Beeinträchtigung bei Alzheimer-Erkrankung vor?
Anwen leichtei Amyloi 1. Ver 1.1	dungsgebiet: Behandlung erwachsener Patientinnen/Patienten mit klinisch diagnostizierter kognitiver Störung und leichter Demenz aufgrund der Alzheimer-Krankheit mit bestätigter d-Pathologie, die Apolipoprotein Ε ε4-Nichtträger oder heterozygote Apo Ε ε4-Träger sind ordnung innerhalb der zugelassenen Indikation (In-Label-Use) Liegt bei der/dem Versicherten eine leichte kognitive Beeinträchtigung bei Alzheimer-Erkrankung vor?

rkrankungsbeginn und Zeitpunkt der Diagnosestellung?				
Ergebnis der testpsychologischen Untersuchung?				
☐ MoCA: Punktwert:, Untersuchung vom(TT.MM.JJJJ)				
☐ MMST: Punktwert:, Untersuchung vom(TT.MM.JJJJ)				
□ anderes Testverfahren:				
Ergebnis: (TT.MM.JJJJ)				
MRT-Untersuchung des Gehirns (nicht älter als sechs Monate)				
□ ja, Untersuchung vom (TT.MM.JJJJ)				
Befund:				
□ nein				
Geeigneter Test auf Amyloid-Beta-Pathologie				
☐ Liquorpunktion, Untersuchung vom (TT.MM.JJJJ)				
Befund:				
Scialia.				
□ PET-CT, Untersuchung vom (TT.MM.JJJJ)				

	1.8	APOE-Genotyp-Bestimmung durch CE-zertifizierten/alternativ validierten Test erfolgt?
		☐ ja Ergebnis: ☐ Nicht-Träger ☐ heterozygot ☐ homozygot
		□ nein
2.	Bel	handlungsregime
	Arz	ch § 29 Absatz 1 Bundesmantelvertrag Ärzte vom 01.04.2025 liegt die Verantwortung für die neimitteltherapie allein bei der Vertragsärztin/dem Vertragsarzt. Hinsichtlich eines indikationsgerechten satzes sind die Angaben nicht ergebnisrelevant.
	2.1	Welches Therapieregime wurde bei der/dem Versicherten bisher mit welchem Erfolg eingesetzt? (Arzneimittel, nicht-medikamentöse Behandlungen)
	2.2	Welche Argumente sprechen unter Berücksichtigung der spezifischen Situation des/der Versicherten bei eventuell vorhandenen Therapiealternativen für Lecanemab (bspw. Einsatz von Acetylcholinesterasehemmern)?

3. Formale Voraussetzungen

3.1	3.1 Wurde die/der Versicherte bereits im zentralen Registrierungssystem registriert?				
	☐ ja, Begründung des Kostenübernahmeantrags:				
	□ nein, Begründung für bislang fehlende Registrierung:				
4. Ge	egenanzeigen				
4.1	Besteht eine Blutungsstörung?				
	□ ja, welche:				
	Derzeitiger Status (Behandlungsverlauf, Laborparameter etc.):				
	□ nein				
4.2	Liegen Hinweise auf abgelaufene intrazerebrale Blutungen vor?				
	□ ja				
	Derzeitiger Status (Behandlungsverlauf, Laborparameter etc.):				
	□ nein				

	□ja
	Wirkstoff:
	Handelsname:
	Anwendungsgebiet:
	Darreichungsform:
	Dosierung und Dosisintervall:
	Dauer der Therapie:
	□ nein
5. Be	i Prüfungen nach Beginn der Anwendung:
5.1	MRT-Untersuchung des Gehirns (jeweils vor 3., 5., 7. und 14. Infusion)
	□ ja,
	Untersuchung vom (TT.MM.JJJJ)
	Befund:
	Untersuchung vom (TT.MM.JJJJ) Befund:

4.3 Besteht eine laufende Antikoagulanzien-Therapie?

	Untersuchung vom (TT.MM.JJJJ)
	Befund:
	☐ nein, Begründung:
	Sollte es Hinweise auf ARIA oder Blutungen gegeben haben: Wie wurde mit dieser Komplik umgegangen?
V	Nurde alle sechs Monate eine Kontrolle der klinischen Symptome durchgeführt?
	Wurde alle sechs Monate eine Kontrolle der klinischen Symptome durchgeführt? □ ja
	□ ja
	□ ja Ergebnis der Evaluation (mit Testergebnissen):
	□ ja Ergebnis der Evaluation (mit Testergebnissen): □ nein
	□ ja Ergebnis der Evaluation (mit Testergebnissen): □ nein Kam es zum Progress der Erkrankung?
	□ ja Ergebnis der Evaluation (mit Testergebnissen): □ nein
	□ ja Ergebnis der Evaluation (mit Testergebnissen): □ nein Kam es zum Progress der Erkrankung?
	□ ja Ergebnis der Evaluation (mit Testergebnissen): □ nein Kam es zum Progress der Erkrankung?

5.5	Weitere Bemerkungen				
(Ort, Dat	rum)			(Stempel inkl. LAN, Unterschrift)	
_		en liegen dem Arztfrage	_		
		ler Patientin/des Patient	en im Progra	mm zum kontrollierten Zugang	
	ller Arztbrief				
=	r-Befund				
	nisse MRT-Untersuchu	ng(en), PET-CT			
□ Laborl					
□ Genet	ischer Befundbericht a	uf APOE-Genotyp-Bestin	nmung		
□ sonsti	ges				